

Multiple Choice - Fragen „Fachpraktiker*innen“

Einfacher Wirtschaftskreislauf Teil 1

1. *Welche der nachfolgenden Begriffe stehen für Private Haushalte (3/5)*
 - Betriebe
 - Singlehaushalte
 - Vereine
 - Familien
 - Wohngemeinschaften

2. *Welche Aussagen über Unternehmen und private Haushalte im Wirtschaftskreislauf sind richtig? (3/5)*
 - Unternehmen und private Haushalte wirtschaften unabhängig voneinander.
 - Privaten Haushalte stellen Unternehmen ihre Arbeitskraft zur Verfügung.
 - Privaten Haushalte bieten den Unternehmen Dienstleistungen an.
 - Unternehmen bezahlen den privaten Haushalten Lohn oder Gehalt.
 - Unternehmen und private Haushalte tauschen ständig Dinge miteinander.

3. *Welche Aussagen zum Begriff „Produktionsfaktor Boden“ sind richtig? (3/5)
Der „Produktionsfaktor Boden“ ...*
 - bezeichnet Grundstücke, die von privaten Haushalten genutzt werden.
 - wird Unternehmen unentgeltlich zur Verfügung gestellt
 - bezeichnet Grundstücke und Gebäude, die von Unternehmen genutzt werden.
 - wird Unternehme von privaten Haushalten zur Verfügung gestellt.
 - wird in der Regel benötigt, um ein Unternehmen zu gründen.

4. *Welche Aussagen zum Begriff „Produktionsfaktor Arbeit“ sind richtig? (2/5)
Der „Produktionsfaktor Arbeit“ ...*
 - bezeichnet die menschliche Arbeitskraft der privaten Haushalte.
 - wird von den Unternehmen mit Geld bezahlt.
 - bezeichnet die Leistung von Maschinen und Geräten eines Unternehmens.
 - ist nur bei Dienstleistungen von Bedeutung.
 - steht unbegrenzt zur Verfügung.

5. *Welche der nachfolgenden Begriffe können dem Produktionsfaktor Boden zugeordnet werden? (3/5)*

- Gewerbefläche
- Lagerhalle
- Angestellte
- Fräsmaschine
- Firmenbüro

6. *Bei welchen die nachfolgenden Beispiele handelt es sich um den „Produktionsfaktor Arbeit“? (2/5)*

- Leonie arbeitet im Fitnesscenter als Trainerin
- Carina ist beim roten Kreuz ehrenamtlich tätig.
- Sebastian nimmt einen Kredit über 4000.- € auf.
- Unternehmer Frenzel erhöht die Leistung seiner Maschinen um 50 Prozent.
- Sabrina ist leitende Angestellte im Supermarkt.

7. *Bei welchen die nachfolgenden Beispiele handelt es sich um den „Produktionsfaktor Boden“? (2/5)*

- Die Daimler AG kauft ein Grundstück im neuen Gewerbegebiet.
- Hassan kauft sich ein Haus.
- Familie Derstmeier pachtet eine Obstwiese für den Eigenbedarf.
- Steuerberater Funkel mietet eine zusätzliche Bürofläche.
- Der Staat verkauft staatseigene Grundstücke an Unternehmen.

8. *Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)*

- Unternehmen leihen sich Geld bei den privaten Haushalten.
- Unternehmen leihen sich Geld bei der Bank.
- Das Geld der Bank stammt größtenteils aus Ersparnissen der privaten Haushalte.
- Die privaten Haushalte bekommen Zinsen für das geliehene Geld von den Unternehmen.
- Die privaten Haushalte bekommen Zinsen für das geliehene Geld von den Banken.

9. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Um ein Unternehmen zu gründen braucht man Geld.
- Die Ersparnisse der Privathaushalte nennt man „Produktionsfaktor Kapital“.
- Der Staat erhält einen Teil der bei einem Unternehmenskredit anfallenden Zinsen.
- Die Bank leiht Geld an Unternehmen. Dieses Geld nennt man „Produktionsfaktor Kapital“.
- Ersparnisse privater Haushalte werden Unternehmen zur Verfügung gestellt, die dafür Zinsen zahlen.

10. Welche der nachfolgenden Beispiele treffen auf den „Produktionsfaktor Kapital“ zu? (2/5)

- Die Firma Seitz kauft ein Grundstück für ihren neuen Fuhrpark.
- Catrin nimmt für ihr neues Auto einen Kredit über 5000.- € auf.
- Steuerberater Henning investiert in Aktien.
- Die Bertrams AG nimmt bei der deutschen Bank einen Kredit über 40 000 € auf.
- Der Unternehme Wussow zahlt für einen Firmenkredit 2% Zinsen.

11. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Die Unternehmen kaufen Güter und Dienstleistungen von privaten Haushalten
- Private Haushalte erhalten für ihre Arbeit von den Unternehmen Güter und Dienstleistungen.
- Unternehmen verkaufen Güter und Dienstleistungen an private Haushalte.
- Die privaten Haushalte müssen für die Güter und Dienstleistungen der Unternehmen Geld bezahlen.
- Das Geld für Güter und Dienstleistungen nennt man „Konsumausgaben“.

12. Bei welchen der nachfolgenden Beispiele handelt es sich um Konsumausgaben? (3/5)

- Die Firma Weirich kauft eine neue Drehmaschine
- Sören kauft eine Playstation auf dem Flohmarkt
- Assan kauft sich ein Eis,
- Serina nimmt einen Kredit auf und kauft davon ein neues Auto.
- Heribert Hurtig nimmt einen Kredit bei der Bank auf.

13. Ordnen Sie bitte richtig zu:

- _____ Firma Lauer mietet ein Bürogebäude
- _____ Sonja kauft für ihre Mutter im Supermarkt ein.
- _____ Bernd hat eine neue Stelle bei der Firma Elektro – Friese
- _____ Die Possmann-AG beantragt einen Geschäftskredit bei der Deutschen Bank.

**1: Konsumausgaben 2: Produktionsfaktor Kapital 3: Produktionsfaktor Boden
4: Produktionsfaktor „Arbeit“**